



Mühlen-Info 2020/11

Die Mühle geht auf Reisen

Der Titel dieser Mühlen-Info ist natürlich im übertragenen Sinn gemeint – die Greiffenberger Mühle steht weiterhin fest auf dem Mühlenberg und trotz dem herbstlichen Novemberwind. Des Rätsels Lösung bringt das nächste Bild: Ein Sattelzug der Angermünder Spedition EUBA trägt ab heute auf den Hecktüren eine große Grafik mit der Greiffenberger Mühle, Web-Adresse inclusive, und macht so Werbung für unser Projekt.



Dieser EUBA-LKW macht ab heute Werbung für die Greiffenberger Mühle.

Die Idee dazu hatte Förster Böhmer aus Görlsdorf. Die Grafik wiederum hat, wer könnte so etwas sonst, unser „vereinseigener“ Künstler Hans Eberhard Ernst geschaffen. Die Firma EUBA schließlich stand dem Plan sofort aufgeschlossen gegenüber und übernahm als Mühlen-Spende die Kosten, die für die Anfertigung und das Aufbringen der großen Folie mit dem Bild auf den Sattelzug-Anhänger anfielen.

Was bedeutet EUBA?

EUBA Logistik ist eine internationale Spedition, deren Wurzeln einerseits auf die 1949 in Westberlin gegründete Thermospedition

GmbH und andererseits auf die seit 1953 bestehende Außenstelle des VEB Kraftverkehr Schwedt in Angermünde zurückgehen.



1966 begannen in Angermünde am Berliner Tor die Bauarbeiten für einen neuen Verkehrshof des VEB Kraftverkehr, der 1968 in Betrieb genommen wurde. Große Parkflächen, Werkstätten, Waschanlagen, eine Tankstelle und ein Verwaltungsgebäude fanden hier Platz. Ältere Angermünder werden sich vielleicht auch noch an die Fahrschule erinnern, die sich ebenfalls im Verwaltungsgebäude befand.

Nach der Wende wurde der VEB Kraftverkehr in die Verkehrsgesellschaft Schwedt mbH mit einer Niederlassung in Angermünde umgewandelt. 1992 entstand dann aus dieser Niederlassung das Transportunternehmen HOMLOG GmbH, welches allerdings 2005 Insolvenz anmelden musste.¹

¹ MOZ 13.Juli 2005

Zum Westberliner Unternehmen Thermo-
spedition gehörte auch die Erich Jäckel
GmbH, die seit 1997 in Schwedt ansässig
war. 2005 kaufte die Firma das HOMLOG-
Grundstück und verlegte ihren Firmensitz
von Schwedt nach Angermünde. Gleichzei-
tig wurde sie nach ihrem Gesellschafter
Prof. Dr. Anton Euba in EUBA Logistik
GmbH umbenannt. Findige Mitarbeiter
haben dann daraus den Slogan „Ein Unter-
nehmen Befördert Alles“ gemacht. Eine
andere, scherzhafte Interpretation fand
Hans Eberhardt Ernst mit **EU**ropa **BR**aucht
Angermünde!



*Prokuristin Kerstin Nitz, Geschäftsführer
Kayth Kasel und Nadine Bax waren als
EUBA-Vertreter vor Ort (v.l.n.r.).*

EUBA hat heute einen Fuhrpark von 92
VOLVO-Zugmaschinen mit Schmitz-
Aufliegern. 125 Mitarbeiter sorgen für den
Transport von rund 800.000 Tonnen Gütern
im Jahr. Schwerpunkt ist dabei der Trans-
port von Papier zu Druckereien in ganz
Europa und von Altpapier. Die Sattelauf-
lieger der LKWs sind dabei für die Verladung
der großen Papierrollen mit speziellen La-
deschienen ausgerüstet. Geschäftsführer
Kayth Kasel ließ es sich nicht nehmen, zu-
sammen mit Prokuristin Kerstin Nitz und
Mitarbeiterin Nadine Bax bei der Vorstel-
lung des Mühlen-LKWs dabei zu sein. „Wir
werden die Mühle durch ganz Europa fah-
ren!“ sagte er. Trotz des trüben November-
wetters hatten sich rund zehn Vereinsmit-
glieder zur Vorstellung der Mühlengrafik
auf dem EUBA-LKW am Fuß des Mühlen-
berges eingefunden.

Wir wünschen ihm allzeit Gute Fahrt!



*Auf den Mühlenberg kann ein 40-Tonner
natürlich nicht hinauf fahren. So fand die
Veranstaltung auf dem Parkplatz statt.²*



*So sieht Hans Eberhard Ernst den Mühlen-
LKW auf dem Weg zwischen Greiffenberg
und Angermünde.*



Quellen

- [1] Libert, Lutz: „In der Uckermark daheim, in
Europa unterwegs. 65 Jahre EUBA Logistik
GmbH Internationale Spedition“, Verlags-
buchhandlung Ehm Welk, 2014

Impressum

Mühlen-Info, Information des Vereins zur Förde-
rung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur

Autor: Jörg Berkner, Vers.: 2020-12-10

Bilder: JB, sofern nicht anders vermerkt

² Foto: Hans Eberhard Ernst